

AUSBILDUNGSPRÜFUNG

TECHNISCHER EINSATZ IN BRONZE

Am 15. Mai 2014 stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Gnadendorf am Lagerhausplatz in Gnadendorf der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz (APTE) in Bronze. Unter den wachsamen Augen von Hauptprüfer BR Reinhard Steyrer sowie seinen Assistenten, den Prüfern OBI Werner Schmid sen. und BM Erich Wagenristl, absolvierte die Gruppe, bestehend aus zehn Mann, mehrere Aufgaben:

Die Prüfung sieht vor, die Gruppe einen simulierten technischen Einsatz (Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person – T2) bestehen zu lassen, unter deren Durchführung die Prüfer ihre Feuerwehrkameraden akribisch beobachten, um fehlerhaftes Arbeiten auszumachen. Im Weiteren stellt sich die Gruppe Gerätekundefragen zum eigenen Fahrzeug, sodass fachmännische Kenntnisse und Professionalität im Ernstfall garantiert werden können. Abschließend war es noch Aufgabe der einzelnen Trupps Erste-Hilfe-Maßnahmen an freiwilligen Opfern durchzuführen – ebenfalls unter Aufsicht des Prüferenteams von der Freiwilligen Feuerwehr Laa an der Thaya.

Zur Unterstützung ihrer Feuerwehr sammelte sich – trotz des windigen und unbeständigen Wetters – eine Zuschauerschaft aus der Ortsbevölkerung, dessen leibliches Wohl die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gnadendorf sicherstellte.

Nachdem die einzelnen Teile der Prüfung abgeschlossen waren, zogen sich die Prüfer zu einer kurzen Beratung und Auswertung der Ergebnisse zurück. Kurz darauf stand das Resultat fest: Die Gruppe hat die APTE fehlerfrei im Rahmen der Sollzeit durchgeführt. Aufgrund dessen durfte das Prüferenteam, unter Anwesenheit von BR Leopold Bernold sowie dem Kommandanten der örtlichen Feuerwehr OBI Klaus Christenheit, den zehn Feuerwehrmännern das APTE-Abzeichen in Bronze überreichen.



































